

Gebrauchsinformation:

Airol (R)
Wirkstoff: Tretinoin

Creme 0.05%

Zusammensetzung:

1 g Creme enthält 0,5 mg (0,05 %) Tretinoin in abwaschbarer Salbengrundlage.

Weitere Bestandteile (Hilfsstoffe) sind:

Glycerolmonostearat, Glyceroldistearat; Polyglykolfettalkoholether; Perhydrosqualen;
Cetylesterwachs; Magnesiumsulfat 7 H₂O; Sorbitol; Benzoesäure;
Butylhydroxyanisol; Edetinsäure, Dinatriumsalz 2 H₂O; gereinigtes Wasser.

Anwendungsgebiet:

Akne Vulgaris

Gegenanzeigen:

Das Präparat darf nicht angewendet werden bei folgenden Hautleiden: Rosacea, akutes Ekzem, akute Entzündungen der Haut, insbesondere periorale Dermatitis. Airol darf nicht angewendet werden bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder andere Bestandteile des Präparates.

Anwendung in der Schwangerschaft:

Airol darf während der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da die Gefahr einer Mißbildung des Kindes unter einer Tretinoin-Behandlung nicht ausgeschlossen werden kann.

Nebenwirkungen:

In den ersten 3 Wochen der Therapie mit Airol tritt als unumgängliche Nebenwirkung eine Reizung der behandelten Hautstellen auf. Ohne diese Reizung, die sich durch Rötung, Schuppung und ein brennendes Gefühl in der Haut äußert, kann in der Mehrzahl der Fälle die heilende Wirkung des Präparates auf die Akne nicht eintreten. Es kann auch vorkommen, daß zu Beginn der Behandlung vorhandene Mitesser oder Papeln im Verlauf der Therapie in eitrige Pusteln übergehen und dann erst abheilen. Sowohl die Hautreizung wie auch das "Aufblühen" von Pusteln kann vorübergehend als Verschlechterung des Krankheitsbildes empfunden werden, gehört aber in der überwiegenden Zahl der Fälle zum Heilungsprozeß. Die Nebenwirkungen lassen sich nötigenfalls durch eine Verminderung der auf die Haut aufgetragenen Menge des Präparates sowie durch eine Herabsetzung der Häufigkeit seiner Verabreichung erträglich gestalten. Im Allgemeinen klingen die Reizerscheinungen jedoch im Verlauf der Therapie spontan ab. Airol kann die Pigmentierung der Haut vermindern.

Wechselwirkung mit anderen Mitteln:

Exposition gegenüber Sonnen- bzw. künstlicher Ultraviolett-Bestrahlung [z.B. Höhensonne, Solarien] ist während der Behandlung zu vermeiden oder auf ein Minimum zu beschränken, um einer möglichen Schädigung der Haut vorzubeugen. Besonders beachten sollte dieser Personenkreis, der berufsmäßig langdauernder Sonneneinwirkung ausgesetzt ist, sowie Patienten, die

aufgrund familiärer Veranlagung zur Entwicklung von sonneninduzierten Hautschäden neigen oder eine große Lichtempfindlichkeit aufweisen. Patienten mit Sonnenbrand sollten diesen vor Beginn der Behandlung mit tretinoinhaltigen Präparaten abheilen lassen.

Bei Röntgenbestrahlungen ist zu beachten, daB Aiolr möglicherweise die Reizung und Rötung der Haut verstärkt.

Vom gleichzeitigen Gebrauch anderer, äußerlich anzuwendender Medikamente ist abzuraten, da die Hautreaktionen heftiger auftreten könnten. Da eine langfristige Kortikoidtherapie das Auftreten von Mitessern (Komedonen) fördern kann, soll sie nur aus zwingenden Gründen mit der Therapie mit Aiolr kombiniert werden.

Dosierungsanleitung:

Soweit nicht anders verordnet, erfolgt die Anwendung, je nach Reaktion der Haut, ein- bis zweimal täglich, bei heller und empfindlicher Haut nur einmal täglich oder jeden zweiten Tag. Die Hände sind nach der Applikation sofort gründlich zu waschen.

Art und Dauer der Anwendung:

Die Creme mit einem Wattebausch oder mit dem Finger in ganz dünner Schicht auf die befallenen Körperstellen auftragen.

Aiolr darf mit den Schleimhäuten und vor allem mit den Augen nicht in Kontakt kommen. Es soll nicht zu nahe an den Lippen und Nasenöffnungen aufgetragen werden.

Die ersten Anzeichen einer Besserung mit Verminderung der Komedonenzahl sind durchschnittlich nach 3 bis 5 Wochen zu erwarten.

Die für einen befriedigenden therapeutischen Effekt notwendige Behandlungszeit liegt zwischen 6 und 14 Wochen. Der Erfolg hängt weitgehend davon ab, ob der Patient die Therapie konsequent durchführt.

Nach Ablauf des auf der Packung angegebenen Verfalldatums soll das Präparat nicht mehr angewendet werden.

Aufbewahrungshinweis:

Nicht über 25°C aufbewahren!

Arzneimittel sollen unzugänglich für Kinder aufbewahrt werden!

Darreichungsform und Packungsgröße Creme 20g

weitere Darreichungsform: Lösung 50 ml

Stand der Information: November 1997.